

INFO

Sehr geehrte Fahrgäste,

Sie haben sicher schon aus der Presse erfahren, dass die Beschäftigten im öffentlichen Nahverkehr **von den Stadtwerken Münster am 29.09.2020 ganztägig einen Warnstreik durchführen. Wir möchten Sie um Ihr Verständnis bitten und die Gelegenheit nutzen, Ihnen kurz zu erläutern warum wir dies tun.**

Dieser Streik richtet sich nicht gegen Sie, unsere Fahrgäste!

Wir streiken, weil unsere Arbeitgeber sich weigern, mit uns über Entlastungen zu verhandeln. Seit 20 Jahren wird im Nahverkehr beim Personal gespart. Die Belastung ist hoch, ebenso die Krankenstände. In 60 Prozent der Unternehmen fallen regelmäßig Fahrten wegen Personalmangels aus. Über 70 Prozent von uns arbeiten regelmäßig 3 Stunden länger als vereinbart pro Woche. Unsere Bus- und Bahnfahrer*innen leiden darunter, dass sie entweder durch enge Fahrpläne und hohes Verkehrsaufkommen kaum Zeit für den Weg zur Toilette haben oder in geteilten Diensten stundenlang ohne Bezahlung auf ihren Einsatz warten müssen. Bis 2030 brauchen wir 100.000 neue Beschäftigte, denn jede*r Zweite geht bis dahin in die Rente.

Warum streiken wir ausgerechnet jetzt?

Wir haben Sie alle während der Corona-Krise täglich verlässlich an ihr Ziel gebracht und tun dies auch weiterhin. Aber dafür brauchen wir Entlastung, damit wir ausgeruht sind und gesund bleiben können. Daran hat Corona nichts geändert.

Unsere Tarifrunde haben wir seit März unterbrochen. Ende Juni haben wir die Arbeitgeber aufgefordert, mit uns zu verhandeln, seitdem hat sich nichts bewegt. Deshalb sehen wir jetzt keine andere Möglichkeit mehr, als unseren Forderungen mit einem Warnstreik Nachdruck zu verleihen.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und würden uns über Ihre Unterstützung sehr freuen.

Ihre Beschäftigten beim Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Münster.



Plattform für die Stärkung des ÖPNV
und eine echte Verkehrswende
oepnvbrauchtukunft.de

Hintergründe und Aktuelles zur
Tarifrunde #tvn2020
tvn2020.de

**UMSTEIGEN
FAHRT
RICHTUNG
ZUKUNFT**

